

WIR IN RUMELN-KALDENHAUSEN



Restaurant – Taverne

„Der Grieche“ im Kuckeshof

Griechisch & mediterrane Küche · 2 Bundeskegelbahnen · Biergarten

OSTERSONNTAG haben wir durchgehend ab 12.30 Uhr für Sie geöffnet. **Ostermontag** bleibt unser Restaurant geschlossen.

Düsseldorfer Str. 109 · 47239 Duisburg · Di. – Do.: 17.00 – 23.00 · Fr. + Sa.: 17.00 – 00.00
So.: 14.00 – 23.00 · Tel.: 02151/3527895 · E-Mail: dergriecheimkuckeshof@gmail.com
dergriecheimkuckeshof.de

OPTIK PEEREBOOMS KONTAKTLINSEN

www.peerebooms.de

SEIT **40 JAHREN** MEHR ALS „NUR“ EINE BRILLE

BÜNDER

Unterstützung im Alltag

Tanja & Lara Bündler

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Vom 1.4.-5.4. bleibt das Büro geschlossen.

In den Bänden 70 · 47229 Duisburg
Telefon 0 20 65 904 26 76
E-Mail: tanjabuender@gmail.com
www.buender-gebauedereinigung.de

Göricke G M B H

Kundendienst · Verkauf

Bergheimer Straße 137 · 47228 DU-Rheinhausen
Telefon (0 20 65) 8 08 94

Miele **AEG**

Verkauf und Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten

AUTOPARTNER

Meisterbetrieb der Kfz-Innung ...DIE BESSERE WAHL

Düsseldorfer Straße 141 · 47239 Duisburg
Tel. 0 21 51 - 40 88 83 · frank.hilger@autopartner-duisburg.de
info@autopartner-duisburg.de · www.autopartner-duisburg.de

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.45 - 18.00 Uhr · Fr. 7.45 - 16.00 Uhr

JEDEN MITTWOCH AB 8.00 UHR HU/AU durch DEKRA Stützpunkt

Und plötzlich ist alles anders!

Wählen Sie sich Zeit für Ihre Trauer. Wir kümmern uns!

24-Stunden für Sie erreichbar: Tel. (0 21 51) 941 620
Himbergstraße 2
47239 Duisburg-Rumeln
www.bestattungshaus-grote.de

Oliver Grote BESTATTUNGEN

Extra-Tipp am Sonntag

WIR SIND JEDERZEIT FÜR SIE DA!

Für Rheinberg, Neukirchen-Vluyn, Kamp-Lintfort und dem Duisburger Westen:

Heike Laschat MEDIENBERATERIN
Tel.: 0 21 51 - 65 99-34
h.laschat@report-anzeigenblatt.de

Thomas Warnecke REDAKTION
Tel.: 0 21 51 - 65 99-36
t.warnecke@report-anzeigenblatt.de

Mediencenter – Rheinstraße 76 (Ecke Ostwall) · 47799 Krefeld
Telefon 0 21 51 - 65 99 - 11 · www.mein-krefeld.de

25 – und jetzt auch im Drachenboot

Es fehlten nur vier Tage, dann hätte die Hauptversammlung des Runden Tisches exakt das Jubiläumsdatum von vor 25 Jahren erreicht.

Rumeln-Kaldenhausen. In der Tat war der 19. März 1999 ein für Rumeln-Kaldenhausen prägender Tag. Unter der Leitung von Ferdi Seidelt formierte sich der Runde Tisch, der sich sogleich nicht über mangelnden Zuspruch beklagen muss. Durch all die Jahre waren und sind es etwa 120 kleinere und größere Betriebe, alle Vereine, die Kirchengemeinden und weitere Persönlichkeiten, die die „große Familie Rumeln-Kaldenhausen“ ausmachen.

Kraftstrotzend präsentierte sich deshalb der weit und breit einzigartige Verbund auf der wie immer gut besuchten Hauptversammlung. Nach wie vor Chef im Ring ist Ferdi Seidelt, der die Leistungen des vergangenen Jahres zusammenfasste: Das Rumeln-Kaldenhausen-Buch, achte Auflage, wurde in 10.000 Haushalte in Rumeln-Kaldenhausen und Umgebung gesteckt, das 23. Sommerfest war ein Publikums-magnet, das Nikolaus-Event auf dem Weihnachtsmarkt von Michael König an der Tegge verzauberte.

Dazu die Dauerbrenner „Leuchtende Kinderwagen“, die Spielzeug-Aktion zugunsten der Tafeln in Duisburg und Moers, der Wunschbaum für das Kinderheim Friemersheim, die 50 Sterne während der Weihnachtszeit, die Aktion „Glasfaser für alle“, an der sich genau 53 Prozent der Haushalte beteiligen. Flagge zeigte der Runde Tisch unter anderem mit zwölf Sonderseiten im aufgabenstarken Extra-Tipp sowie



Beim 18. Drachenboot-Festival an der Tegge mischt der Runde Tisch Rumeln-Kaldenhausen fortan munter mit. Foto: Ferdi Seidelt

vielen Aktivitäten auf Homepage und Facebook.

Mit Blick nach vorne gönnt sich der Runde Tisch keine Pause: Das Sommerfest soll wieder ein attraktives Zusatzprogramm bekommen, geplant ist das Angebot einer zünftigen Maikranz-Party, die Fortsetzung

des Lichterabends, die Beteiligung an weihnachtlichen Aktivitäten, die Unterstützung aller Kulturtreff-Termine, das Rumeln-Kaldenhausen-Buch in neunter Auflage sowie die Durchführung aller „Dauerbrenner“.

Knüller ist zweifelsfrei der Einstieg in das Projekt „Drachen-

boot-Festival“ an und auf der Tegge (Kleiner Toepper). Hier ist der Runde Tisch Generalsponsor, vierfacher Pokal-Pate und Schirmherr zugleich. Seidelt, der auch Schirmherr für den „Tag des Wassersports“ (Samstag, 31. August) ist, zu der Spiel-Sport- und Spaß-Veranstaltung: „Das Spektakel am Samstag, 4. Mai, auf der Freizeitanlage der Familie König richtet sich an die ganze Familie. Wir beteiligen uns gerne, um so unsere Verbundenheit zu unserem Ort noch einmal zu unterstreichen.“ Dazu gehörten auch kleinere Events wie die Maßnahme „Zeitkapsel“, die Ehrentafel „100 Jahre FF Rumeln-Kaldenhausen“ oder die Einweihung von „Moldis Eck“.

Im Jubiläumsjahr wird der Runde Tisch geführt von Ferdi Seidelt (Journalist und 2. Bezirksbürgermeister), Melanie Moldenhauer („Die Gartenprofis“), Daniel Stöpke (Vorsitzender FC Rumeln-Kaldenhausen), Angelika Mausolff (Immobilienkauffrau) und Matthias Bähler (Apotheker).



Das 23. Sommerfest auf der Anlage der Gartenprofis Moldenhauer soll wieder ein nettes Beiprogramm bekommen. Foto: Ferdi Seidelt

Sandra Häßler – mit Goldehren geflutet!

Mit viel Kraft und der richtigen Technik jagt Sandra Häßler wie ein Delfin durchs Wasser. Das Tempo ist atemberaubend. Sandra Häßler ist Flossenschwimmerin.

Rumeln-Kaldenhausen. Ihre Sportart ist - nur unter Ausnutzung der eigenen Muskelkraft - die schnellste Fortbewegungsart des Menschen im Wasser. Angetrieben durch die Hilfe einer riesigen Monoflosse pflügt Sandra Häßler durch die Fluten mit einer Geschwindigkeit, von der die besten Schwimmerinnen und Schwimmer der Welt nur träumen können. Dabei hilft die besagte „Monoflosse“, eine große Flosse, in der beide Füße fixiert sind.

Im Hallen-Becken gibt es verschiedene Disziplinen. Entweder schwimmt Sandra über Wasser und atmet durch einen Frontschnorchel oder auch unter Wasser, dann kommt eine - nach vorne gehaltene - Pressluftflasche zum Einsatz. Im Meer oder im See, mithin beim Langstreckenschwimmen, wird

ausschließlich der Schnorchel verwendet.

Lange Zeit ist die Duisburg-Sportlerin des Jahres 2001 bei den Freien Schwimmern Duisburg beziehungsweise dem Flossen-Team Duisburg aktiv, heute ist der Verein DJK-VfR Mülheim-Saarn ihre Heimat. Geboren 1977 in Rheinberg kommt sie als Dreijährige nach Rumeln-Kaldenhausen - diesem Ort hält sie bis heute die Treue.

Mit 12 Jahren macht sie ihren Tauchschein, wird entdeckt und ist bereits mit 17 Jahren Mitglied der deutschen Nationalmannschaften. Jede

Menge nationaler Medaillen werden 1999 durch das WM-Gold mit der 4 x 2 km-Staffel gekrönt. Da ist Sandra Häßler gerade einmal 22 Jahre alt.

Später nimmt sie an den Weltmeisterschaften in der Altersklasse des Welttauchverbandes Confédération Mondiale Des Activités Subaquatiques teil, cruist durch die ganze Welt und sackt in Kolumbien, Italien, Serbien und Ägypten unglaubliche 18 Goldmedaillen ein. Für diese Wettkampfhöhepunkte stellt der Arbeitgeber, die Stadtverwaltung Duisburg, die gelernte Betriebswirtin



Bei den Weltmeisterschaften legt sie alle Ehren ein für ihr Land, aber auch Duisburg und Mülheim partizipieren von ihren Erfolgen. Foto: privat



Sandra Häßler und Kater Freddy haben sich gesucht und gefunden - spannende Momente nach einem anstrengenden Tag. Foto: privat/Archiv

frei mit dem Wissen, dass ihre Angestellte nie mit leeren Händen zurückkommt.

Bei den 7. World Games 2005 in Duisburg trägt sie die Fahne - die World Games sind eine internationale Veranstaltung für Sportarten, die nicht zum Wettkampfprogramm der Olympischen Spiele gehören. Die sich aber - wie das Flossenschwimmen - für Olympia empfehlen (können). Ehrenamtliche

Verantwortung trägt sie beim Tauchportverband NRW, wo sie Fachbereichsleiterin für Leistungssport ist.

Und wenn die Powerfrau einmal privat im Wasser ist, dann springt sie in alle heimischen Seen wie auch die Tegge und checkt metergroße Welse. Oder taucht im Urlaub überall auf der Welt ab wie zum Beispiel vor der kroatischen Küste, wo sie versunkene Kriegsschiffe inspiziert.